

Niederschrift

Wirtschafts- und Umweltausschuss

WUA/2019-2024/19

Sitzungstermin: Dienstag, 30.08.2022
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:38 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Firma Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH
Schopsdorfer Industriestr. 14
39291 Schopsdorf

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Horst Leiste SPD
Herr Andreas Buchheister CDU
Herr Alexander Otto CDU
Herr Ottmar Rostkovius Pro Genthin
Herr Nils Rosenthal GRÜNE

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Dieter Bauer
Herr Cord-Jürgen Jehle
Herr Roland Klaukien CDU
Herr Heiko Unglaub

Verwaltung

Frau Corinna Thiele
Frau Janett Zaumseil

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Falk Heidel Pro Genthin
Herr Udo Krause SPD entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Meißner
Herr Bennet Wiese

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.05.2022 - öffentlicher Teil
- 5 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 5.1 Protokollkontrolle
- 5.2 TGZ-Jahresbericht zur Wirtschaftsförderungsarbeit zum Rahmenvertrag 2021 **2019-2024/Info-215**
- 6 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 7 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 15 Schließung der Sitzung
- 16 Betriebsbesichtigung Firma Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Leiste begrüßt die anwesenden Mitglieder des Wirtschafts- und Umweltausschusses, die Presse und Herrn Schlüchter von der Firma KUHN. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt und die Beschlussfähigkeit ist bei 5 von 7 Mitgliedern gegeben.

Herr Leiste bedankt sich bei Herrn Schlüchter für die Einladung. Er ist aktuell noch amtierender Ausschussvorsitzender, da die Fraktion WG Genthin-Mützel-Parchen noch niemanden benannt hat. Diese Vorgehensweise ist auch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Herr Rostkovius erhebt darauf Einspruch, da Herr Dr Hubert Schwandt ab dem 01.09.2022 benannt sein soll.

Herr Schlüchter stellt dem Ausschuss die KUHN-Group vor. Sie haben das breiteste und tiefste Sortiment an Landtechnik weltweit. Insgesamt werden ca. 6.000 Mitarbeiter beschäftigt, wobei der Großteil der Produktion in verschiedenen Werken in Frankreich stattfindet. Es ist geplant, KUHN-Deutschland weiter auszubauen. Die in Schopisdorf ansässige Niederlassung soll um einen Showroom, eine Werkstatt, einen Schulungsraum und Office-Bereich sowie diverse PKW-Stellplätze erweitert werden. Dazu benötigt die Firma ein südlich gelegenes Grundstück mit einer Größe von ca. 5ha von der Stadt Genthin. Die Erweiterung sei auch die Voraussetzung für weitere Investitionen in die bestehende Infrastruktur. Man ist mit der Planungsfirma schon sehr weit vorangeschritten. Mittel- bis langfristig können so 10 bis 15 neue Arbeitsstellen geschaffen werden.

Herr Jehle fragt an, ob denn die Bereitschaft dazu bestünde, einen Vorhaben- und Erschließungsplan mit der Stadt Genthin abzuschließen. Dazu erhält er ein positives Signal vom Geschäftsführer.

Herr Otto bietet seine Unterstützung an, da ein solches Projekt positiv für eine Kommune sei. Er bietet Herrn Schlüchter an, sich direkt an den Stadtrat zu wenden, wenn es bei der Umsetzung weiter hakt.

Laut Herrn Schlüchter hakt es an einer konkreten Aussage der Stadt, wie es genau weitergehen kann.

Herr Rosenthal sieht zwar die Notwendigkeit von Erweiterungsbauten, findet aber auch schade, dass landwirtschaftliche Flächen dafür versiegelt werden. Herr Schlüchter versichert ihm, dass der Bau zeitgemäß und umweltbewusst geplant sei und vorgesehen ist, Photovoltaik auf dem Gebäude zu installieren.

Frau Zaumseil erläutert, dass Ihr Fachbereich für den Verkauf des Grundstücks und der Fachbereich Bau für die Vorprüfung der Realisierung des Projektes im Rahmen des bestehenden B-Plans zuständig ist.

Aufgrund der „offensichtlichen Blockadehaltung“ der Verwaltung stellt Herr Otto folgenden Antrag: Der Wirtschafts- und Umweltausschuss beauftragt den Bürgermeister bzw. die Verwaltung, mit der Firma KUHN innerhalb der nächsten 2 Wochen in Kontakt zu treten, um das Vorhaben zu besprechen und weitere Schritte abzustimmen. Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen von den anwesenden gibt es keine. Herr Rostkovius hat im Vorfeld folgende Anfrage eingereicht:

Zum Pkt.3 Einwohnerfragestunde wird von den Einwohnern von Fienerode folgende Anfrage gestellt:

Sind die vorhandenen und neu errichteten Feld-/Wald-und Wirtschaftswege auch für den Privatverkehr vorgesehen. Oder wurden nur die entsprechenden Verkehrszeichen (frei für landwirtschaftlichen und Anliegerverkehr) vergessen. Z.zt Fienerstrasse als Sackgasse von der B107 ausgewiesen, was aber keinen Interessiert,da es keine Polizeikontrollen gibt.

Antwort der Verwaltung:

Die neu errichteten Wirtschaftswege sind nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Die entsprechenden Verkehrszeichen werden zeitnah aufgestellt.

Herr Leiste merkt an, dass Herrn Rostkovius als Stadtratsmitglied das Recht zusteht, selbst Anfragen zu stellen. Dazu müsse er nicht die Einwohnerfragestunde im WUA nutzen.

Herr Rostkovius wurde von den 58 Einwohnern darum gebeten. Er weist darauf hin, dass die Frage nicht vollständig beantwortet wurde, da die Fienerstraße am Graben endet.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Es wird vorgeschlagen, die Betriebsbesichtigung erst nach der Sitzung durchzuführen. Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 17.05.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 17.05.2022 wird bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig bestätigt.

TOP 5 Informationen und Stellungnahmen der Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 5.1 Protokollkontrolle

Herr Rostenhals Anfrage vom TOP 12.1 der letzten Niederschrift vom 17.05.2022 wurde nicht beantwortet. Er wollte gerne Auskunft, ob von Bauhofsmitarbeitern Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden und wenn ja, welche Mittel. Da Frau Thiele seinerzeit mit Frau Turian darüber gesprochen hatte, kann sie mitteilen, dass **kein**

Pflanzenschutzmittel verwendet wird.

TOP 5.2 TGZ-Jahresbericht zur Wirtschaftsförderungsarbeit zum Rahmenvertrag 2021 2019-2024/Info-215

Frau Zaumseil gibt noch einige mündliche Ergänzungen zur Infovorlage. So hat die Stadt Genthin in den vergangenen Jahren folgende Zahlungen an das TGZ geleistet:

2019 16.945 €

2020 11.275 €

2021 25.823 €

2022 9.996 €

Herr Rostkovius möchte wissen, warum man, wenn der Rahmen noch nicht ausgeschöpft ist, nicht die Ingenieurleistungen des TGZ für diverse Konzepte der Stadt nutzt. Herr Jehle gibt zu bedenken, dass das zwar möglich sei, vorher aber ausgeschrieben werden müsste.

Information zur Kenntnis genommen

TOP 6 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil

Da dies der letzte WUA unter seinem Vorsitz ist, möchte sich Herr Leiste für die sachliche und umfangreiche Zusammenarbeit des Ausschusses und speziell auch seiner beratenden Einwohner bedanken. Er empfiehlt, auch weiterhin in die Firmen zu gehen, da dies in der Einwohnerschaft und den Unternehmen gut ankommt.

**TOP 7 Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
Fienerstraße**

Herr Rostkovius hat im Vorfeld folgende Anfrage zur Verwaltung geschickt:
Die bestehende Verkehrslage ist neu festzulegen, d.h. die Fienerstrasse und die vorhandenen Wirtschaftswege sind nur für den landwirtschaftlichen und Anlieger Verkehr freizugeben. (entsprechende Beschilderung)

Begründung: Aus verkehrsrechtlicher Sicht ist es nicht erforderlich das der Privatverkehr die Fienerstrasse und die Wirtschaftswege benutzt, da alle umliegenden Ortschaften über die Bundes-und Landstraßen erreichbar sind.

Antwort der Verwaltung:

Die Fienerstraße ist eine öffentliche Straße und hat eine Verbindung nach Mützel über einen gewidmeten Verbindungsweg (wenn auch im schlechten Zustand). Daher kann die Fienerstraße nicht nur für den landwirtschaftlichen und Anliegerverkehr ausgelegt werden.

Sollten sich die unberechtigten Verkehrsströme nach der Öffnung B107 nicht wieder verändern, wird eine Kontrolle der Fahrzeugzahlen veranlasst.

Bisher sind auch keine weiteren Ausbauten auf der B107 bekannt, die mit einer Vollsperrung verbunden sind.

Es ergeht der erneute Hinweis von Herrn Rostkovius, dass die Fienerstraße am Graben endet. Er wird den Antrag stellen, dass der Verbindungsweg entsprechend

ausgebaut wird.

Energiekrise

Herr Rosenthal möchte wissen, ob es mit Hinblick auf die kommende Energiekrise ein Konzept der Verwaltung gibt, wie man künftig Energiesparen kann. Er nennt beispielhaft die unnötige Beleuchtung der Schopsdorfer Feuerwehr. Frau Turian bereitet gerade dazu etwas für den Bau- und Vergabeausschuss vor und aktuell ist die Stelle des Klimaschutzmanagers ausgeschrieben.

Herr Rosenthal bittet um genauere Informationen und ob die städtischen Gebäude auf die Tauglichkeit für Photovoltaikanlagen geprüft wurden. Die Thematik zur Photovoltaik greift auch Herr Otto auf. Diese Form der Energiegewinnung gehört auf jeden Fall in das Konzept. Herr Jehle ist dafür, dass das ganze großflächiger betrachtet wird. Man solle zusammen mit dem Landkreis an Landesentwicklungsplänen arbeiten, um nachhaltiger zu werden. Herr Rosenthal merkt an, dass es nicht nur Sonnenenergie, sondern auch andere Träger erneuerbarer Energien gibt.

Wasserversorgung Dorfteiche

Herr Rosenthal möchte, dass ein Konzept erarbeitet wird, wie künftig zu verfahren ist, wenn eine Austrocknung der Dorfteiche droht. Ob z.B. ein Abfischen erfolgen soll. Dazu will er im September eine Diskussionsveranstaltung mit dem Unternehmen HEM aus Magdeburg organisieren. Herr Bauer merkt an, dass eine Befüllung mit Grundwasser wasserrechtlich problematisch sei.

trockenheitsresistente Grünanlagen

Es gab eine Anfrage, wie künftig mit Blick auf die Trockenheit, öffentliche Plätze bepflanzt werden sollen. Die Antwort des Bauamtes lautete: Rasen. Das löst laut Herrn Rosenthal nicht das Problem und sieht auch noch „blöd“ aus. Man solle sich Gedanken machen, mit bestimmten Pflanzen zu arbeiten, die Trockenheit besser vertragen. Hier kommen bestimmte Bodendecker in Betracht.

Sträucher über Radweg

Der Radweg zwischen Genthin und Mützel ist so stark zugewachsen, dass Radfahrer auf die Straße ausweichen müssen. Herr Jehle bittet darum, dass der Radweg wieder freigeschnitten wird.

TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her,

TOP 15 Schließung der Sitzung

Herr Leiste schließt die Sitzung um 18:38 Uhr. Im Anschluss folgt die Betriebsbesichtigung.

TOP 16**Betriebsbesichtigung Firma Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH**

Herr Schlüchter führt den Ausschuss und die Presse durch den Betrieb und beantwortet zahlreiche Fragen. Auf dem Außengelände wird das gewünschte Grundstück gezeigt und die Mitglieder bekräftigen nochmals den Wunsch, die Firma KUHN zu unterstützen.

(Horst Leiste)
Vorsitzender WUA

(Corinna Thiele)
Protokollantin